



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 7. März 2018 ek

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Revidiertes Geoinformationsgesetz

Der Regierungsrat hat den Entwurf zur Änderung des Gesetzes über die Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsgesetz) in erster Lesung verabschiedet. Das Ergebnis geht nun bis am 11. Juni 2018 in die externe Vernehmlassung. Das kantonale Geoinformationsgesetz setzt das Bundesgesetz um und bildet die Grundlage für das Geoinformationssystem des Kantons Zug. Im Zentrum dieser Teilrevision steht der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB). Dieser liefert online eine umfassende und aktuelle Übersicht über Grundeigentumsbeschränkungen wie beispielsweise Nutzungszonen, Grundwasserschutzszonen sowie belastete Standorte. Der Kataster muss nach Bundesrecht bis am 1. Januar 2020 in sämtlichen Kantonen in Betrieb sein.

Ja zur revidierten Strafprozessordnung

Der Bundesrat will die Bestimmungen der Strafprozessordnung ändern, die in der Praxis zu Schwierigkeiten geführt haben. Der Regierungsrat unterstützt dieses umfangreiche Vorhaben, das nicht nur die Interessen der Strafverfolgungsbehörden, sondern auch diejenigen der Opfer berücksichtigt. Der Regierungsrat legt aber grossen Wert darauf, dass die Änderungen nicht zu finanziellem und personellem Mehraufwand führen. Einige Änderungsvorschläge lehnt er daher ab, weil sie das Strafverfahren unnötig verlängern und komplizierter machen würden.

Beitrag für Dokumentarfilm «20, rue Simart 75018»

Der Regierungsrat unterstützt die Produktion des Dokumentarfilms «20, rue Simart 75018» mit 70 000 Franken aus dem Lotteriefonds. Der Film des Zuger Regisseurs Christoph Kühn zeigt das Leben des Schriftstellers Paul Nizon. Dabei stehen dessen Suche nach Grenzen, seine künstlerische Entwicklung und literarische Prozesse im Zentrum.